

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 15

Rubrik: Stichwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

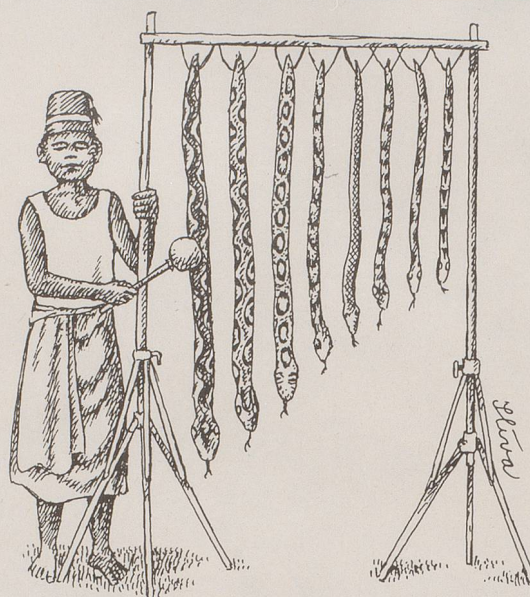
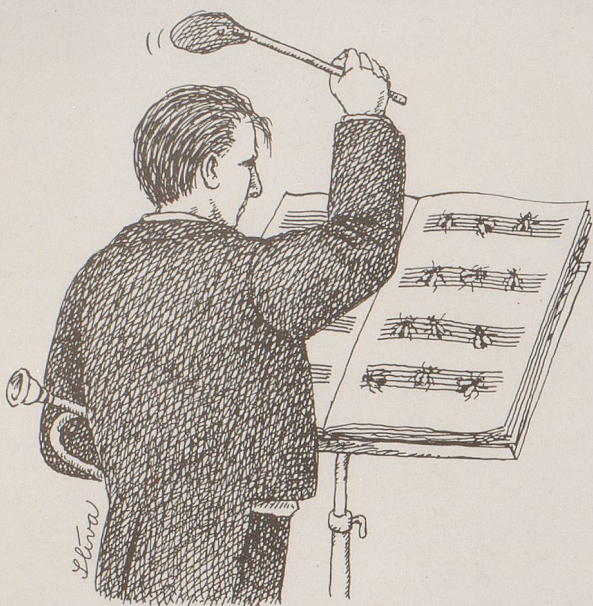
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Apropos Fortschritt

Ein Experte stellt fest, die Schweizer seien CD-verrückt: In jedem zehnten Haushalt unseres Landes stehe mittlerweile ein CD-Player, und bis Ende Jahr werde es sogar in jedem fünften sein. Dabei taucht am Horizont bereits das noch modernere DAT (Digital Audio Tape) auf, das in wenigen Jahren die CD (Compact Disc) überholen dürfte ... *pin*

Äther-Blüten

Aus der Frühsendung «Zum neuen Tag» von Radio DRS gepflückt: «E gueti alti Zyt hät's nie gä, nur eischter Mäntsche mit eme feschte, geduldige Härz ...» *Ohohr*

Stichwort

Halbwissen: Je länger, je mehr wissen viel zu viele Leute von viel zu viel zu wenig. *pin*

Konsequenztraining

Was treibt die Leute abends aus dem Haus in die Beiz? Das Fernsehen. Früher ging man in eine, weil sie dort TV hatten – heute sucht man eine auf, wo es kein Fernsehen gibt. *Boris*

Pünktchen auf dem i


Schweizer

öff.

Zerbrechliches Gefäss

Heut' liess ich eine Vase fallen, die zu meiner Freude nicht zerbrach.

«Fabelhaft, diese Toleranz!» sagte ich, nahm die Vase und liess sie – aus grösserer Höhe – ein zweites Mal fallen.

Diesmal zerbrach die Vase.

Achselzuckend warf ich ihre Scherben in den Müll und tröstete mich mit dem Gedanken: Sie hat mich halt nicht geliebt.

Theodor Weissenborn

Dauerlaufstopp

Seit der epidemischen Ausbreitung des Joggens verlor, so die *Süddeutsche Zeitung*, die ruhmreiche amerikanische Pazifikflotte «mehr gereifte Angehörige durch Infarkte als unter Feindbeschuss». (Der blieb zum Glück in letzter Zeit auch weitgehend aus.) Drum hat James Lyons, der Oberbefehlshaber der amerikanischen Pazifikflotte, allen Untergebenen, die die «Knackigkeitsgrenze von 45 Jahren» überschritten haben, das grundlose schnelle Laufen, verarmlosend Joggen genannt, verboten. Das Blatt ergänzt historisierend: «Bereits der erste historisch gesicherte Jogger, der nach der Schlacht von Marathon nach Athen lief, um die Siegesbotschaft zu überbringen, brach am Ziel tot zusammen.» *Gino*

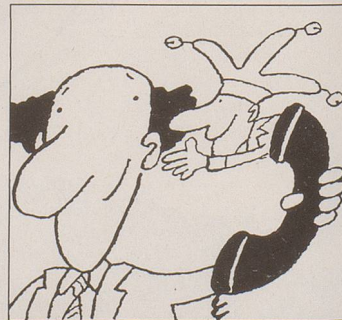
Heilsamer Alleinschlaf

Im *Wiener Kurier* berichtet Helga Goggenberger über den in Zürich wohnhaften Sänger Udo Jürgens, der in maximaler Form auf langer Tournee unterwegs ist, unter anderm: «Ausgeruhtes Gesicht. Ganz verschwunden die Luis-Trenker-Runen von früher. Ja, ja, der Kamillentee. Und die Angst vor Aids, gepaart mit weniger Paarung und viel heilsamem Alleinschlaf.» *fhz*

Das junge Paar wartet schon längere Zeit im Vorzimmer des Zivilstandsbeamten. Schliesslich erhebt sich die Braut und geht in das Trauungszimmer. «Müssen wir noch lange warten?» fragt sie, «er wird nämlich schon nachdenklich ...»

Erika: «Ich habe meinen Mann beim Ausverkauf kennengelernt.»

Monika: «Ja, da fällt man halt gerne rein.»



**Nebelspalter-
Witztelefon**
01 55 83 83